



## Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Hoffmann

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Daniela.Hoffmann@stadt-koeln.de

Datum: 30.09.2010

## Niederschrift

über die **10. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 27.09.2010, 18:05 Uhr bis 18:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Heinrich Böll Saal ( Raum-Nr. B 120)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Michael Zimmermann	SPD	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Winrich Granitzka	CDU	
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Karsten Möring	CDU	
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Herr Andreas Wolter	GRÜNE	in Vertretung für Frau Moritz
Herr Ralph Sterck	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	in Vertretung für Frau Wolter

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.	in Vertretung für Frau Stahlhofen
------------------	------------	-----------------------------------

#### Verwaltung

Herr Ralf Huttanus

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Herr Hans Dieter Körber  
Frau Christine Kronenberg  
Herr Hans-Joachim Mohr  
Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander  
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger  
Herr Gregor Timmer

### **Gäste**

Herr Jürgen Fenske	KVB AG
Herr Artur Grzesiek	Sparkasse KölnBonn
Herr Dr. Jörg Holzhäuser	Holzhäuser Ingenieur Consult GmbH

### **Schritfführerin**

Frau Daniela Hoffmann

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Barbara Moritz	GRÜNE
Frau Judith Wolter	pro Köln

### **Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE.KÖLN
------------------------	----------------

## Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Tagesordnung um folgende Punkte ergänzt werden soll:

### **I. Öffentlicher Teil**

- 4.1.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung  
3928/2010

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 10.1.1 Sparkasse KölnBonn, Neuordnung der Beteiligungen  
3937/2010

Weiterhin teilt der Oberbürgermeister mit, dass von der Fraktion pro Köln ein Dringlichkeitsantrag vorgelegt wurde, der im Entwurf der Tagesordnung unter TOP 3.1 aufgeführt und darauf gerichtet sei, die Rechtswidrigkeit der Beschlüsse aus der heutigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses festzustellen. Herr Uckermann macht deutlich, dass aus seiner Sicht nicht nachvollziehbar sei, weshalb er nicht als Vertreter an der Sitzung teilnehmen können. Dies sei bisher immer möglich gewesen. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass eine Erklärung der rechtlichen Situation bezogen auf die Vertretungsregelung im Jugendhilfeausschuss der Pressemitteilung zu entnehmen sei, die als Tischvorlage ausgeteilt wurde. Darüber hinaus lässt er über die Dringlichkeit des Antrages von pro Köln abstimmen. Der Hauptausschuss lehnt die Dringlichkeit und damit die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung mehrheitlich – gegen die Fraktion pro Köln – ab.

Im Übrigen legt der Hauptausschuss die Tagesordnung wie folgt fest:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

#### 1 **Mitteilungen**

1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1.1.1 Ratsantrag Die Linke.Köln in der Ratssitzung vom 23.03.10 zu Top 3.1.9 Zusätzliches Personal "AG Stadtbahnbau"  
2611/2010

1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

#### 2 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

2.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einsparpotential durch Reduzierung der Verwaltungsspitze"  
AN/ 1386/2010

Antwort der Verwaltung  
3826/2010

2.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Elektromobilität in Köln"  
AN/ 1387/2010

Antwort der Verwaltung  
3918/2010

#### 3 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Haushaltsplanberatung des Jugendhilfeausschusses / Feststellung der Rechtswidrigkeit - Verhinderung eines Rechtstreites vor dem Verwaltungsgericht"  
AN/1782/2010

- vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt -

#### **4 Dringlichkeitsentscheidungen**

4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf,  
2. Änderung  
3928/2010

4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### **5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

#### **6 Mündliche Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

#### **7 Mitteilungen**

7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

#### **8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Klage des ehemaligen Medizinischen Geschäftsführers der Kliniken der Stadt Köln gegen die Kliniken"  
AN/ 1442/2010

Antwort der Verwaltung  
3548/2010

#### **9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **10 Dringlichkeitsvorlagen**

10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Sparkasse KölnBonn, Neuordnung der Beteiligungen  
3937/2010

10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**11 Personalien**

**12 Sonstige allgemeine Vorlagen**

**13 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

#### Baustelleneinrichtungen der Nord-Süd Stadtbahn

Anhand einer Folienpräsentation (siehe Anlage) stellt Herr Fenske die geplante optische Gestaltung der Baustelleneinrichtungen vor. Dabei geht er insbesondere auf die Haltestelle Chlodwigplatz ein. Er teilt mit, dass ein Realisierungszeitraum von 5-6 Wochen notwendig sei und Kosten in Höhe von ca. 100.000 € anfallen würden.

#### Aktueller Stand Bergungsbauwerk / Bergungsarbeiten

Herr Dr. Holzhäuser informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten (siehe Anlage-Power-Point-Präsentation). Es seien noch 5 Bohrpfähle zu errichten. Aufgrund eines neuen Konzeptes zur Sicherung der Fuge Bohrpfahlwand Bergungsbauwerk / Schlitzwand Gleiswechselbauwerk Waidmarkt (Bohrpfahl mit Schauminjektion) könne mit dem Beginn der Bergungsarbeiten noch in diesem Jahr voraussichtlich ab dem 22.11.2010 gerechnet werden.

## 1 Mitteilungen

### 1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

#### 1.1.1 Ratsantrag Die Linke.Köln in der Ratssitzung vom 23.03.10 zu Top 3.1.9 Zusätzliches Personal "AG Stadtbahnbau" 2611/2010

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Außerdem dankt Herr Detjen der Verwaltung für die ernsthafte Prüfung und Umsetzung des Antrages der Fraktion Die Linke.Köln.

### 1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

## 2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

### 2.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einsparpotential durch Reduzierung der Verwaltungsspitze" AN/ 1386/2010

#### Antwort der Verwaltung 3826/2010

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Elektromobilität in Köln"  
AN/ 1387/2010**

**Antwort der Verwaltung  
3918/2010**

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Haushaltsplanberatung des Jugendhilfeausschusses / Feststellung der Rechtswidrigkeit - Verhinderung eines Rechtstreites vor dem Verwaltungsgericht"  
AN/1782/2010**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (siehe Seite 3 dieser Niederschrift).

**4 Dringlichkeitsentscheidungen**

**4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf,  
2. Änderung  
3928/2010**

**Beschluss:**

Wir beschließen, gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen i.V.m. § 7 Zuständigkeitsordnung das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet nördlich der Hugo-Eckener-Straße, östlich der Von-Hüenefeld-Straße, südwestlich Mathias-Brüggen-Straße bis zur nördlichen Grenze des Grundstücks Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106, östliche Grenzen der Grundstücke Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106 bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Hugo-Eckener-Straße 14 (Eichamt) und östlich der Mathias-Brüggen-Straße bis zur Militärringstraße, südlich der Militärringstraße bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Richard-Byrd-Straße 43, südwestlich der Richard-Byrd-Straße, nordwestlich der Von-Hüenefeld-Straße bis zur Mathias-Brüggen-Straße in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung— einzuleiten mit dem Ziel, Vergnügungsstätten, Bordelle und bordellartige Betriebe auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion – zugestimmt.



- 4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**
- 6 Mündliche Anfragen**

Herr Uckermann bezieht sich auf die ausgeteilte Pressemitteilung („Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss müssen vorher benannt werden“) und möchte wissen, wie es sich mit der Vertretungsregelung bei Mitgliedern nach § 58 der Gemeindeordnung NW verhält.

Herr Oberbürgermeister Roters sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Weiterhin fragt Herr Uckermann danach, in welcher Form der Oberbürgermeister beabsichtige, den Rat über seine gerade beendete China-Reise insbesondere die Arbeitsergebnisse, die Kosten der Reise und die Teilnehmer zu informieren. Herr Oberbürgermeister Roters sagt auch auf diese Frage eine schriftliche Beantwortung zu.

gez. Hoffmann  
Schriftführerin

gez. Roters  
Oberbürgermeister